

Zeitschrift: Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1916)

Artikel: Lehrgang für das geometrisch-techn. Zeichnen an Sekundarschulen und verwandten Lehranstalten

Vorwort: Vorwort

Autor: Sulzer, Heinrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819669>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VORWORT.

Das Jahrbuch 1913 der Sekundarlehrer-Konferenz des Kantons Zürich enthält eine Publikation des Unterzeichneten über das geometrisch-technische Zeichnen an den zürcher. Sekundarschulen. Zur Illustration seines Aufsatzes stellte der Verfasser an der Jahresversammlung der Konferenz einen vollständigen, drei Jahreskurse umfassenden Lehrgang aus, dem eine Zusammenstellung aller Konstruktionsaufgaben des zürch. Geometrielehrmittels zur Seite stand. Eine Kommission, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Brandenberger, Kantonschule Zürich, Zeichnungslehrer Walker, Metallarbeiterschule Winterthur, J. Meister, Sekundarlehrer in Horgen, E. Meier, Sekundarlehrer, Zürich 6 und Walter Wettstein, Sekundarlehrer, Zürich 3, letzterer als Präsident, erhielt den Auftrag, den Sulzerschen Lehrgang zu prüfen und darüber Be-

richt und Antrag einzubringen. Nach gründlichen Verhandlungen und nach Studium des einschlägigen Materials der Schweizerischen Landesausstellung in Bern, 1914, gelangte die Kommission im Sommer 1915 zu einer Einigung. Auf ihren Antrag beschloß die Delegiertenversammlung der Zürcherischen Sekundarlehrer-Konferenz die Publikation des in seinen Einzelheiten vielfach abgeänderten Entwurfes.

So übergeben denn heute Verfasser, Kommission und Konferenz die Arbeit der Öffentlichkeit in der Überzeugung, mit dem Werklein nicht nur der zürcherischen Sekundarschule, sondern auch andern Schulen, die dieses Fach lehren, zu dienen, so den obern Primar-, Bezirks- und Gewerbeschulen, den letztern namentlich als Vorbereitung für ihr berufliches Zeichnen.

Der Verfasser spricht allen Mitgliedern der Kommission seinen Dank aus für die Mühe, die sie für seine verschiedenen Umarbeitungen des Entwurfes verwendet haben. Insbesondere dankt er Herrn Prof. Brandenberger für die Durchsicht der rein geometrischen Konstruktionen, Herrn Walker für die Winke und Vorschläge bei der Erstellung der technischen Blätter und für die nochmalige Durch-

Zürich, im März 1916.

sicht des fertigen Werkes, dem Präsidenten der Kommission, Herrn Walter Wettstein für die Umsicht, mit der er die oft schwierigen Verhandlungen geleitet hat.

Und nun gehe hinaus Taschenbuch, begleite meine Kollegen in ihre Zeichenstunden, sei Ihnen ein Führer und Berater, damit sie ihren Schülern den Weg ebnen fürs praktische Leben.

Der Verfasser.